

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Allgemeines

(Stand: Juni 2020)

Mit der Anmeldung und deren Annahme durch die vhs kommt, unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen, ein Geschäftsvertrag zustande. Diese Geschäftsbedingungen gelten mit dem Erscheinen des vorliegenden Semesterprogramms. Alle früheren Fassungen verlieren hiermit ihre Gültigkeit. Die Gültigkeit der gesamten AGB bleiben von evtl. Teilnichtigkeit unberührt.

Für Reisen und Studienfahrten gelten die besonderen Reiserechtsbedingungen des Reiseveranstalters.

Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind in der Regel Personen mit vollendetem 15. Lebensjahr. Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche sind besonders gekennzeichnet.

Anmeldung & Vertrag

Bei allen Veranstaltungen (außer Veranstaltungen ohne Kursnummer) ist eine Anmeldung vor Kursbeginn erforderlich. Vormerkungen sind nicht möglich! Pro Veranstaltung benötigen wir eine vollständige Anmeldung. Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Wir bestätigen Ihre Anmeldung auf dem kostengünstigsten Weg (z.B. E-Mail).

Kursgebühren

Das Zustandekommen des Vertrages verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr.

- Die Kursgebühr wird mit der Anmeldung zur Zahlung fällig. Die Abbuchung (Fälligkeit) bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren ist i.d.R. der Donnerstag nach Kursbeginn. Einige Kurse haben davon abweichende Fälligkeiten und Rücktrittsbedingungen (→ Kursausschreibung).
- Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren wird der Kontoinhaber, dem Kontoinhaber die Fälligkeit (Abbuchungstag und -betrag) per Vorabinformation (Pre-Notification), spätestens zwei Kalendertage vor Fälligkeitstermin, auf dem kostengünstigsten Weg (z.B. E-Mail) mitgeteilt.
- Die Kursgebühr wird zum angegebenen Zeitpunkt per SEPA-Lastschriftmandat von dem angegebenen Konto eingezogen.
- Zur Vereinfachung gilt Ihr Mandat, außer bei ausdrücklichem Widerruf, auch bei Kursbuchungen in darauffolgenden Semestern.
- Bankgebühren, die durch fehlerhafte Stornierung der Lastschrift entstehen, trägt der Kunde.
- Eventuell entstehende Nebenkosten (wie Materialkosten, Raummiete, Lebensmittelkosten) sind Bestandteil der Kursgebühr.
- Aufzahlungen oder andere nicht inkludierte Nebenkosten werden gesondert abgebucht und schriftlich vorangekündigt (Pre-Notification 2).
- Bestimmte Materialkosten, die bei ihrer Gesteuerung fällig werden (z.B. Ton in Töpferkursen), werden am Kurstag von der Kursleitung eingefordert.
- Auch bei ganz oder teilweise Nicht-Erscheinen im Kurs wird die gesamte Kursgebühr inkl. aller Nebenkosten zur Zahlung fällig. Dies gilt ebenso bei vorzeitigem Kursabbruch.
- Druckfehler oder falsch übermittelte Preise unterliegen keiner Gewähr.

Aufzahlung / Kürzung

Bei Unterschreiten der Mindestteilnahmezahl kann der Kurs nur durchgeführt werden, wenn sich die Teilnehmenden zu Veranstaltungsbeginn über eine Aufzahlung, Unterrichtskürzung oder Mischform einigen (siehe auch „Leistungsumfang“). Aufzahlungsbeträge sind nach mündlicher Einigung im Kurs gesonderter Anteil des Teilnahmeentgelts.

Rücktritt vom Vertrag

Die vhs kann vom Vertrag zurücktreten.

- wenn die erforderliche Mindestteilnahmezahl nicht erreicht ist
- wenn die von der vhs verpflichtete Kursleitung aus Gründen, die nicht in der Risikosphäre der vhs liegen (z. B. Krankheit), ausfällt
- wenn Kursräume, die der vhs von Dritten für die Kursdurchführung zur Verfügung gestellt wurden, aus Gründen, die nicht im Einfluss der vhs liegen, nicht mehr zur Verfügung stehen
- aufgrund unvorhersehbarer Änderungen zwischen Programmveröffentlichung und Kursbeginn
- bei Störungen des Kursverlaufes oder Unterrichts

In diesen Fällen werden bereits geleistete Zahlungen ganz oder unter Anrechnung der bis dahin erteilten Unterrichtsstunden bis Ende des jeweiligen Semesters zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche gegen die vhs sind ausgeschlossen.

Der Kunde kann vom Vertrag zurücktreten.

wenn die Rücktrittserklärung schriftlich erfolgt (es gilt das Eingangsdatum) und wenn nachstehend aufgeführte Punkte berücksichtigt bzw. erfüllt sind:

- Bei wöchentlich stattfindenden Kursen mit mehr als fünf Terminen und ohne Angabe des Anmelde schlusses ist ein Rücktritt bis zum dritten Werktag vor dem zweiten Kurstermin möglich.
- Bei Veranstaltungen, die an fünf oder weniger Terminen stattfinden (Blockseminare, Tages- oder Wochenendkurse, Fahrten, Führungen, etc.), ist ein Rücktritt nur bis zum siebten Werktag vor dem Kurstermin möglich. (Ausnahme: es wird eine Ersatzperson gestellt.)
- Bei Veranstaltungen mit Angabe des Anmelde schlusses ist ein Rücktritt bis einschließlich des Anmelde schlusses möglich.
- Bei ausdrücklichem Nichteinverständnis mit einer Kürzung bzw. Aufzahlung.

Ein fristgerechter Rücktritt ist kostenlos.

Für Prüfungen im Sprachbereich gelten die besonderen Rücktrittsbedingungen der jeweiligen Prüfungsinstitution.

Teilnahmebescheinigungen

Haben Sie regelmäßig einen Kurs besucht (Anwesenheit mind. 80%), senden wir Ihnen auf Anfrage eine Teilnahmebescheinigung zu. Die Verwaltungsgebühr beträgt hierfür 4 €. Für Kurse die mehr als 4 Semester zurückliegen kann keine Bescheinigung erstellt werden.

Urheber- & Persönlichkeitsschutz

Fotografieren, Filmen, Tonaufzeichnungen und jede andere Art analoger oder digitaler Aufzeichnung oder Speicherung in den Veranstaltungen sind nicht gestattet. Eventuell ausgeteiltes bzw. verwendetes Lehrmaterial (Kopie, Bücher, EDV-Programme) darf auf keine Weise vervielfältigt werden.

Haftung

Die Haftung der Volkshochschule für Schäden jeglicher Art, gleich aus welchem Rechtsgrund sie entstehen mögen, ist auf die Fälle beschränkt, in denen der Volkshochschule Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Eine Haftung gemäß §§276, 278 BGB ist ausgeschlossen. Bei Studienfahrten tritt die vhs nur als Vermittler auf. Es gelten dort die besonderen Reiserechtsbedingungen des jeweiligen Veranstalters. Die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Erreichen des Unterrichtsortes ist eine private Angelegenheit der Beteiligten. Die vhs übernimmt bei Unfällen für KFZ- oder Personenschäden keine Haftung.

Leistungsumfang

Der Umfang der Leistungen der Volkshochschule ergibt sich aus der aktuellsten Kursbeschreibung. Druckfehler sind von der Leistungspflicht und Haftung ausgenommen.

Grundsätzlich können Veranstaltungen nur durchgeführt werden, wenn eine von der vhs festgesetzte Mindestteilnahmezahl erreicht ist. Wird vor Kursbeginn die erforderliche Mindestteilnahmezahl nicht erreicht, muss der Kurs abgesetzt werden, es sei denn, die Teilnehmenden einigen sich im Kurs auf eine anteilige Aufzahlung oder Kürzung des Leistungsumfanges. Die Entscheidung über Absage oder modifizierte Kursdurchführung liegt allein bei der Geschäftsstelle Würzburg. Die Kursleitung ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt.

Im Falle von kurzfristigen Kursänderungen oder -absagen (Erkrankung der Kursleitung, o.a.) benachrichtigen wir Sie ggf. auch per SMS, sofern Sie uns Ihre Handynummer angegeben haben.

Ermäßigungen

Schüler und Studierende in Vollzeit, Auszubildende, Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres oder Bundesfreiwilligendienstes, Referendare, Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 % und Bezieher von Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe, erhalten - nur gegen sofortige Vorlage eines entsprechenden Nachweises - Ermäßigung in Höhe von 20 % der Basis-Kurskosten (erm. Preis). Inhaber einer Ehrenamtskarte erhalten eine Ermäßigung von 10 % auf die Basis-Kurskosten. Ausgenommen sind Einzelvorträge, Studienreisen, Exkursionen, Veranstaltungen, bei denen die Volkshochschule als Vermittler auftritt, und Veranstaltungen, die ausdrücklich von der Ermäßigung ausgenommen sind (o. E.) sowie Aufwendungen für Materialien, Gerätenutzungs- oder Mietkosten. Mehrfachermäßigungen, z.B. „Student“ und „Schwerbehindert“ sind nicht möglich. Nachträgliche Ermäßigungen werden nicht gewährt.

Haus- und Hygieneverordnungen

Denken Sie bitte daran, dass die vhs in den Schulen nur Gast ist. Die Hausordnungen der einzelnen Veranstaltungsorte sind Vertragsbestandteil. Auf dem gesamten Schulgelände (auch Hof) darf grundsätzlich nicht geraucht werden. Bitte gehen Sie mit Gegenständen und Räumen pfleglich um.

- Turnhallen dürfen nur mit halleneigneten und sauberen Schuhen betreten werden.
- Das Parken in Schulhöfen ist i. d. R. nicht gestattet.
- An gesetzlichen Feiertagen sowie während der offiziellen Ferienzeiten findet i.d.R. kein Unterricht statt.
- Teilnehmer und Kursleitungen sind verpflichtet sich an die jeweils geltenden Hygienebestimmungen der vhs bzw. der Veranstaltungsorte zu halten (<https://www.vhs-wuerzburg.info/vhs-hygienekonzept>)

Datenschutz

Die vhs erhebt und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Teilnehmenden. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten beachtet die vhs die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung <https://www.vhs-wuerzburg.info/kontakt/datenschutzerklärung.html>. Teilnehmende erhalten auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten.

1. Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts ist die Volkshochschule Würzburg & Umgebung e. V., gesetzlich vertreten durch Geschäftsführer Herrn Stefan Moos, Münzstr. 1, 97070 Würzburg, Tel.: 0931 355930, E-Mail: info@vhs-wuerzburg.de (nachfolgend „wir“ genannt).

2. Kursanmeldung

Die im Anmeldebogen abgefragten Daten werden zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Hierbei wird zwischen zwingend anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet) und freiwillig anzugebenden Daten unterschieden. Ohne die zwingend anzugebenden Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) kann kein Vertrag geschlossen werden. Ihr Geburtsjahr erheben wir, um sicherzustellen, dass Sie volljährig sind, bzw. bei Minderjährigkeit etwaige Vorkehrungen zu treffen. Für besondere Kurse, z.B. Babykurse, kann die Angabe des Geburtsdatums zwingend erforderlich sein.

Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse, Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir Sie ggf. nicht rechtzeitig erreichen. Auch die weiteren freiwilligen Angaben werden zur Vertragsdurchführung verwendet.

Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat erteilen. Die freiwilligen Zusatzangaben dienen ebenfalls der Durchführung des Lastschriftmandats. Wenn Sie uns die zwingend erforderlichen Bankdaten nicht bereitstellen, erfolgt keine Lastschrift und Sie müssen die Zahlung des Kursbeitrags vor Kursbeginn anderweitig veranlassen.

Sämtliche von Ihnen bereitgestellten Daten werden elektronisch gespeichert. Die hierdurch entstehenden Datenbanken und Anwendungen können durch von uns beauftragte IT-Dienstleister betreut werden. Die Bereitstellung Ihrer Daten durch Sie ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen.

3. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihren Namen, E-Mailadresse und – soweit angegeben – Telefonnummer, an den jeweiligen Kursleiter zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses weiter. Dies umfasst auch die Kontaktaufnahme bei Änderungen. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z.B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Diese Übermittlungen dienen der Vertragserfüllung. Für die Teilnahme an Integrationskursen müssen wir Ihren Namen und erforderliche Kontaktdaten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz „BAMF“) weitergeben. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung.

Befinden Sie sich mit einer Zahlung in Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Name, Anschrift, Geburtsjahr) an einen Inkassodienstleister zur Durchsetzung der Forderung als berechtigtes Interesse weiterzuleiten.

4. Kontaktaufnahme

Wenn Sie uns eine Nachricht senden, nutzt die vhs die angegebenen Kontaktdaten zur Beantwortung und Bearbeitung Ihres Anliegens. Die Bereitstellung Ihrer Daten erfolgt abhängig von Ihrem Anliegen und Ihrer Stellung als Interessent oder Kursteilnehmer zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Vertragserfüllung.

5. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten bis zu 10 Jahre aufbewahrt. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

Ihre Daten, die Sie uns im Rahmen der Nutzung unserer Kontaktdaten bereitgestellt haben, werden gelöscht, sobald die Kommunikation beendet beziehungsweise Ihr Anliegen vollständig geklärt ist und diese Daten nicht zugleich zu Vertragszwecken erhoben worden sind. Kommunikation zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen wird für die Dauer der jeweiligen Verjährungsfrist gespeichert.

6. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der vhs gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen.

Ferner können Sie den Datenverarbeitungen **widersprechen** und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen. Weiterhin haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz@vhs-wuerzburg.de, Tel: 0931 355930, Münzstr. 1, 97070 Würzburg

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-wuerzburg.de.